



Allgemeines

Die auf eine Fläche fallende Niederschlagsmenge wird durch die - in mm gemessene - Höhe gekennzeichnet, in welcher dieser Niederschlag in flüssiger Form den Boden bedecken würde, wenn er nicht eingesickert, abgelaufen oder verdunstet wäre.

Zur Feststellung der Niederschlagshöhe wird der auf ein kleines Teilstück der betroffenen Fläche fallende Niederschlag gesammelt und an bestimmten Beobachtungsterminen ausgemessen. Das Messergebnis wird als Durchschnittswert für das gesamte Beobachtungsgebiet gewertet.

Da die Niederschlagsmenge örtlich stark unterschiedlich sein kann, ist die Messgenauigkeit abhängig zum einen vom Verhältnis der Messfläche zur gesamten Beobachtungsfläche, zum anderen aber auch von der geeigneten Wahl des Messplatzes. Da das Verhältnis der Messfläche zur Beobachtungsfläche aus wirtschaftlichen Gründen stets nur außerordentlich klein sein kann, ist der Wahl des Messplatzes für Niederschlagsmesser besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Wahl des Aufstellortes

Niederschlagsmesser sind auf einem freien Platz aufzustellen, wobei Häuser, Bäume und andere Gegenstände so weit vom Beobachtungsort entfernt sein sollen, wie sie selbst hoch sind. Dabei ist auch späteres Wachstum von Bäumen und Sträuchern zu berücksichtigen. Die Aufstellung auf Dächern oder im vollkommen freien Gelände, insbesondere auf ungeschützten Bodenerhebungen, ist unzweckmäßig, da hier der Wind die Messungen ungünstig beeinflussen kann und in seltenen Fällen für ein größeres Beobachtungsgebiet repräsentative Messergebnisse zu erzielen sind. Die Mess- (Auffang-)fläche soll sich 1 m über dem Erdboden befinden.

Inbetriebnahme

Zum Befestigen des Regenmessers (1503) nach Diem eignet sich der mitgelieferte Halter, welcher an einem oben abgeschrägten Vierkantpfosten mit einem Querschnitt von ca. 10 x 10 cm anzuschrauben ist.

Funktion

Der Regenmesser (1503) nach Diem hat eine Auffangfläche von 100 cm². Das konische Messglas ist mit dem Auffangtrichter zu einer Baueinheit zusammengefasst. Das Messglas ist im Bereich von 5 bis 40 mm Regenhöhe in 1/1 mm und von 0 bis 5 mm Regenhöhe in 1/2 mm Regenhöhe geteilt. Auf diese Weise wird die Ablesegenauigkeit bei schwachen Niederschlägen erhöht. Die gesammelte Niederschlagsmenge wird zum jeweiligen Beobachtungstermin ausgemessen und anschließend fortgegossen. Bei der Ablesung sind die Augen in gleiche Höhe mit der Wasseroberfläche zu bringen, um Parallaxefehler zu vermeiden.



Niederschläge in fester Form sind mit dem Regenmesser nach Diem nicht zu erfassen.

Das Gerät ist vielmehr bei einsetzendem Frostwetter aus dem Halter herauszunehmen und in einem geschützten Raum aufzubewahren.

Technische Daten

| | |
|------------------|--|
| Ident-Nr. | 00.15030.000 000 |
| Messelement | Auffangtrichter mit Messskala |
| Messbereiche | Auffangtrichter 400 cm ³ • Niederschlagshöhe 40 mm |
| Auffangfläche | 100 cm ² |
| Einsatzbereich | Temperaturen 0...+60°C |
| Auflösung/ Skala | 0,5 mm/ 0...5 mm • 1 mm/ 5...40 mm |
| Auffangtrichter | Polystyrol |
| Halter | Edelstahl |
| Abmessungen | H 365 mm · Auffangtrichter Ø 113 mm |
| Gewicht | Ca. 0,15 kg • Halter ca. 0,3 kg |

Zubehör:

33.15030.001 000 (1503-1) Ersatz-Auffangtrichter
Gewicht ca. 0,15 kg



Quality System certified by DQS according to
DIN EN ISO 9001:2000 Reg. No. 003748 QM

Technische Änderungen vorbehalten.

1503_b-de.pmd

31.06

Wilh. LAMBRECHT GmbH
Friedländer Weg 65-67
37085 Göttingen
Germany

Tel +49-(0)551-4958-0
Fax +49-(0)551-4958-312
E-Mail info@lambrecht.net
Internet www.lambrecht.net